

12. Juni 2016 / Marschmusikbewertung in Rossatz

Geschrieben von: Renate Zeller

Sonntag, 12. Juni 2016 um 13:12 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 12. Juni 2016 um 19:18 Uhr

Allen Wetteprognosen zum Trotz konnte die Marschmusikbewertung in Rossatz um 10:00 Uhr mit einem Großkonzert pünktlich starten. Dazu nahmen alle 9 Kapellen, die zur Marschmusikbewertung antraten, gesammelt vor der Ehrentribüne Stellung ein, um für die Gäste aufzuspielen. Das Publikum war von dem imposanten Auftreten so vieler Musiker auf einem Fleck begeistert und wurde damit gebührend auf die unmittelbar bevorstehende Marschmusikbewertung eingestimmt. Unser Bürgermeister Erich Polz fand wieder schöne Worte unsere Heimatgemeinde ins rechte Licht zu rücken und konnte mit Freude und voller Stolz mit der TKR und dem MVA, gleich zwei Kapellen in unserer Gemeinde, zur Bewertung vorankündigen. Zu Beginn trat natürlich die Rossatzer Trachtenkapelle als Gastgeber-Kapelle an, um sich dem Urteil der Richter zu stellen. Die Musiker imponierten mit einer abwechslungsreichen, stimmungsvollen Kürfigur, die uns über ihre Reisen in verschiedene Länder von China bis Amerika erzählte. Wir kamen als fünfte Kapelle an die Reihe. Unser Stabführer Josef hatte, aufgrund der zurzeit stattfindenden Fußball-Europameisterschaft, eine besonders kreative Idee und lernte mit uns das Symbol eines EM Pokals ein, nach dem optimistischen Motto "Österreich wird Europameister". Die Zuschauer waren von der Performance, als wir zum Abschluss bei dem Lied "Immer wieder Österreich" die rot-weiß-roten Fahnen schwenkten und lauthals mitsangen, sehr angetan und quittierte unseren Auftritt mit tosendem Applaus. Wir traten zum ersten Mal in der hohen Stufe "E" an und natürlich wird in dieser Gruppe auch sehr viel verlangt und so konnte die Jury über so manchen Fehler nicht hinwegsehen. Wir wurden trotzdem mit 90,5 Punkten und einem "Sehr guten Erfolg" bewertet und sind darauf sehr stolz. Wir gratulieren unseren Freunden der TKR zu einem "Ausgezeichneten Erfolg" und vor allem zu der hervorragenden Organisation. Diese wurde durch das plötzliche Eintreten eines Regenschauers, der während des Auftritts der zuletzt antretenden Kapelle Gföhl plötzlich einsetzte, auf eine harte Probe gestellt. Die TKR hatte das aber trotzdem ideal gelöst und alle Musiker und Gäste wurden hervorragend im Schlosshof bewirtet. Wir danken all unseren Freunden des Musikvereins Arnsdorf, dass Sie uns trotz der instabilen Wetterlage begleitet und die Daumen gedrückt haben. Und vor allem danken wir unserem Stabführer Josef Wildam, der mit viel Geduld und Konsequenz eine respektable Leistung aus uns heraus geholt hat.

Bilder gibt es wie gewohnt in unserer [Bildergalerie](#) .